

## Schule Aussenwachten

### Wo wird das Unterbacher Abwasser gereinigt?

Wir waren am 8. Dezember in der Kläranlage Wald. Um 8 Uhr trafen wir uns dort. Wir wurden von Herrn Mossing und Herrn Schaufelberger begrüsst. Sie arbeiten in der Kläranlage.

Zuerst wurden wir in ein Räumchen geführt, wo wir unsere Sachen ablegen konnten. Es gab zwei Gruppen: Die eine Gruppe begann den Rundgang draussen, die anderen blieben zuerst drinnen.

Ich war in der Gruppe, die draussen anfang: Zuerst wurde uns gezeigt, wo das Schmutzwasser reinkommt. Nachher ging es weiter in die Vorreinigung. In der Vorreinigung wird das Klopapier und so weiter herausgefiltert mit einem Rechen. Dort, wo das grobe Zeug herausgefiltert wird, nennt man Rechenanlage. Von dort geht es weiter zu einem Becken, wo der Sand herausgenommen wird. Das nächste Becken ist der Klärblock. In Wald ist der Klärblock so ein grosser Kreis. Im Klärblock hat es Milliarden von Mikroorganismen (Glockentierchen und andere), das sind so kleine Tierchen, die wir nicht sehen können. Diese Tierchen sind sehr wichtig, denn sie fressen den Dreck aus dem Wasser. Wenn diese Tierchen sterben würden, wäre das ein grosses Problem für die Kläranlage. Sie könnte das Wasser nicht mehr reinigen! Damit es den Tierchen gut geht, muss das Wasser belüftet werden. Es sieht aus wie ein grosses Sprudelbad.

Es ging weiter zum Nachklärbecken. Dort werden die abgestorbenen Tierchen, die auf den Boden fallen, mit

einem Metallschieber weggenommen. Die nächste und letzte Station war das Filtrationsbecken. Dort wurde das Wasser nochmals gefiltert und gereinigt, bis es beinahe Trinkwasser ist. Nach dieser Station wird das gereinigte Wasser in die Jona rausgelassen.

So sind wir dem Wasser gefolgt und wussten, wie die Reinigung funktioniert. Weiter ging es in die unterirdischen Räume, wo wir viel Technik sahen. Zum Beispiel der Raum mit den Pumpen, die für die Belüftung des Klärblocks sorgen.

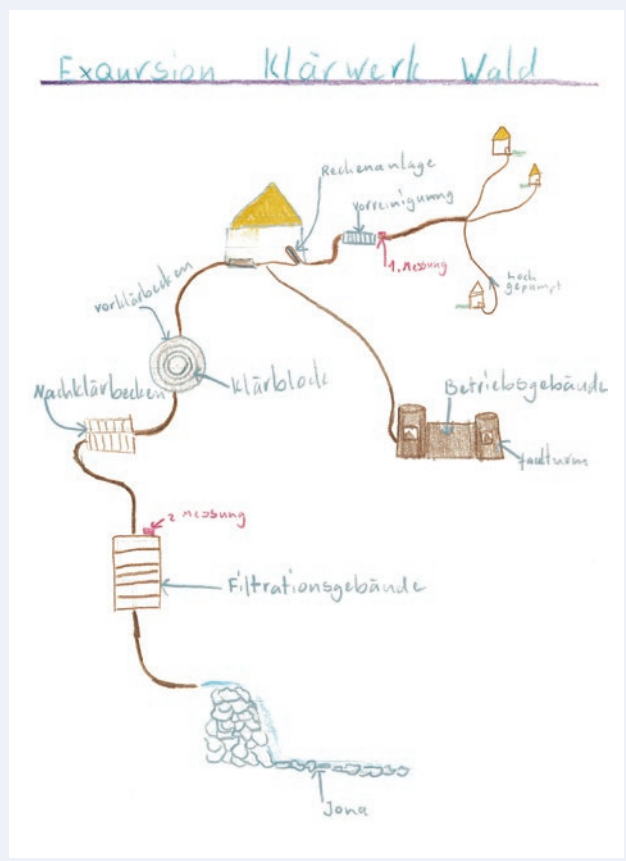
Wir sahen noch das Regenbecken. Es ist dafür da, dass das Wasser dort ausweichen könnte, weil sonst zu viel Wasser aufs Mal in die erste Station fliessen würde (höchstens 150 l/s).

Nach dem Beenden des Rundgangs trafen wir die anderen und assen zusammen Znüni. Nach dem Znüni gingen wir ins Labor und die anderen gingen auf den Rundgang. Im Labor sahen wir verschiedene Becher mit den Stationen des Wassers: Im ersten war das Schmutzwasser, dann das Wasser aus den verschiedenen Becken und am Schluss als Vergleich

Trinkwasser vom Hahn. Sie müssen oft Wasserproben machen. Zum Abschluss durften wir die Glockentierchen und andere Mikroorganismen unter dem Mikroskop anschauen.

Schon war es Zeit zu gehen. Wir gingen noch alle auf den Faulturm und machten ein Gruppenfoto. Dann gingen wir zurück ins Schulhaus.

Text: Zoe, 6. Klasse  
Illustration: Anouk, 4. Klasse

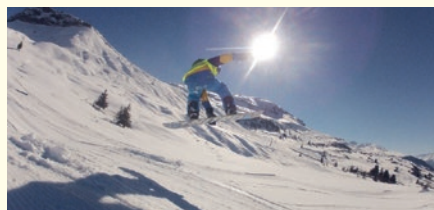


## Schule Hinwil

### Absage Schneesportlager 2021

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage, der geltenden Vorgaben und Einschränkungen, hat die Corona-Taskforce der Schule Hinwil mit Bedauern entschieden, das Schneesportlager 2021 nicht durchzuführen.

Manu Bossart und Peter Gantenbein, Schulpflege Hinwil



## Impressum

### Schulverwaltung Hinwil

Dürntnerstrasse 10, 8340 Hinwil  
Telefon 044 938 33 99  
schulverwaltung@schulehinwil.ch

[www.schulehinwil.ch](http://www.schulehinwil.ch)